



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'793
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.006
Abo-Nr.: 1088641
Seite: 8
Fläche: 95'018 mm²

Das Halbrunde muss ins Eckige

Lyss Seit den 1970er-Jahren befindet sich am Lyssbach die Alterssiedlung Stegmatt in einem markanten halbrunden Bau. Um die grosse Nachfrage nach Alterswohnungen zu stillen, ist nun ein Anbau geplant, der das bestehende Gebäude von zwei Seiten umrahmt. Doch zuvor muss das Gebiet umgezont werden.



Der Blick von Süden auf die Alterssiedlung Stegmatt in Lyss mit dem geplanten rechtwinkligen Neubau. zvg/Armi Architekten AG
Andrea Butorin

Alterswohnungen sind gefragt: So ist die Warteliste für die Alterssiedlung Stegmatt auch in Lyss lang, wie Stiftungsratspräsident Martin Schweizer sagt. Die Siedlung befindet sich im markanten halbrunden Bau neben dem Lyssbach und dem Kambly-Areal.

Das Gebäude wurde zwischen 1972 bis 1974 mit der Absicht erstellt, älteren Menschen ein weitgehend selbstständiges Wohnen zu ermöglichen. Ursprünglich enthielt der Bau 55 Wohnungen, nach sukzessiven Umbauten sind es heute noch deren 40. «Die Wohnungen sind alle in einem Top-Zustand», sagt Schweizer. Der Bau ist als schützenswertes Objekt klassiert und somit nicht beliebig erweiterbar, die Nach-

frage nach diesen Wohnungen aber ist gross. Deshalb plant die Stiftung einen Erweiterungsbau.

Travaglinis Kunst bleibt erhalten

Der geplante Neubau umschliesst das bestehende Gebäude nordwestlich winkelförmig und wird mit diesem durch einen Verbindungsbau erschlossen. Hier soll sich künftig der Haupteingang befinden. Nach heutigem Stand sind auf drei Stockwerken 27 zusätzliche Wohnungen vorgesehen. «Aber die Details sind erst in Planung», sagt Martin Schweizer.

Klar ist, dass die Kosten rund zehn Millionen Franken betragen werden. Finanziert werde der Bau ausschliesslich durch Stiftungs-

gelder sowie Spenden, so Schweizer.

Bei der Alterssiedlung befinden sich mehrere Betonplastiken des verstorbenen Bürener Künstlers Piero Travaglini. Auch der Granitbrunnen im Innenhof stammt von ihm. Beim Anbau sollen sowohl die Kunstwerke als auch die hügelige Gestaltung der Umgebung erhalten bleiben.

Die Stiftung kaufte die benachbarten Häuser

In einem ersten Schritt geht es nun um die Zonenplanänderung und die Überbauungsordnung «Alterssiedlungen Stegmatt». Für die bestehende Alterssiedlung ist einer Zone für öffentliche Nutzung mit der Zweckbestimmung



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'793
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.006
Abo-Nr.: 1088641
Seite: 8
Fläche: 95'018 mm²

«Gesundheit, Wohnen, Pflege» zugeordnet.

Neu soll für das gesamte Areal eine Zone mit Planungspflicht (ZPP) erlassen werden. Diese umfasst auch das für den Neubau vorgesehene Gebiet neben der Siedlung. «Die Stiftung hat die betroffenen vier Häuser in den letzten zwei Jahren gekauft, die Voraussetzungen für den Bau sind also erfüllt», sagt Schweizer. Drei der vier Häuser stünden bereits leer, das vierte sei derzeit noch vermietet.

Noch bis zum 5. Februar liegen die Unterlagen auf der Abteilung Bau und Planung der Gemeinde Lyss auf. Während der Auflagefrist können hier schriftlich formulierte Einwände oder Anregungen eingereicht werden.

Nach der Mitwirkung folgt die kantonale Vorprüfung, wonach das Projekt erneut öffentlich aufgelegt wird. Ende 2016 wird der Lysser Grosse Gemeinderat darüber befinden.

Martin Schweizer rechnet nicht mit Opposition seitens der Nachbarschaft: «Wir haben meh-

rere Informationsveranstaltungen durchgeführt und die Nachbarn gut informiert.»

«Alterssiedlung Stegmatt ist etwas Einmaliges»

Für den Lysser Altersbeauftragten Daniel Béguelin ist die Alterssiedlung Stegmatt etwas Einmaliges. Ein vergleichbares Angebot werde in der Gemeinde einzig mit dem Arnhof geboten (siehe Infobox). Es hätten bereits mehrere Gespräche zwischen ihm und der Stiftung stattgefunden, sagt Béguelin, denn ihn interessiere sehr, welche zusätzlichen Dienstleistungen künftig angeboten würden.

So weit ins Detail kann Stiftungsratspräsident Martin Schweizer aber noch nicht gehen. Bestimmt werde die Cafeteria modernisiert. Auch vom neu angebotenen 24-Stunden-Service der Spitex Seeland, mit dem man bereits jetzt zusammenarbeite, wolle man bald profitieren. Bislang lief der Notfalldienst über fünf Mitglieder des Stiftungsrates.

In der Alterssiedlung finden wöchentlich verschiedene Veranstaltungen wie Kurse, Informationen, Basteln, Ausflüge, Lotto- oder Jassturniere statt. Die Vereinsamung sei ein grosses Problem unserer Gesellschaft, sagt Martin Schweizer. «Doch wer rechtzeitig in die Siedlung zieht, dem passiert das nicht.»

Dies bestätigt auch Daniel Béguelin. Er fügt jedoch an: «Oftmals geht es den Menschen eher um den günstigen Wohnraum als um die Gesellschaft von anderen.» Die Wohnungen in der Siedlung Stegmatt stuft er als günstig ein – vielleicht sogar als zu günstig. Allerdings sei es ihm ein grosses Anliegen, dass in Lyss Wohnraum für alle Altersschichten angeboten werde, «und zwar auch für Menschen mit kleineren Vermögen».

Info: Die Unterlagen zur Zonenplan- und Baureglementsänderung der Alterssiedlung Stegmatt

bielertagblatt.ch/stegmatt

Angebote für Wohnen im Alter in Lyss

- **Alterssiedlung Stegmatt:** leichte Unterstützung ist vorhanden, externe Hilfe muss organisiert werden.
- **Arnhof Lyss: Eigentumswohnungen nach dem Konzept Bonacasa:** leichte Unterstützung ist vorhanden, weitere Hilfen vermittelbar.
- **Wohnung an Altersheim Lyssbachpark angegliedert:** Pflege in-

tern verfügbar.

- **Pflegewohnung im Betagtenpflegeverein Biel-Seeland** u.a. in Lyss am Juraweg 1.
- **Pflegewohnung Emmaus GmbH** in Busswil.
- **Altersheime:** Altersheim Lyss/Busswil; Wohn- und Pflegeheim Lyssbach, Wohn- und Pflegezentrum Lyssbachpark, Pfrundacker, Villa Bernadette. *ab*

Quelle: Altersbeauftragter Lyss